

Zur **Einheit** berufen

1500 „Lobpreiser“ in Ravensburg

Wir brauchen ein Bündnis der Liebe, wir sollten einander mehr kennen und schätzen lernen und uns gegenseitig segnen!“ Diesen engagierten Appell richtete Roland Abt von der Gemeinschaft Immanuel Ravensburg an die mehr als 1500 Besucher, die zu einem Lobpreiskoncert am 10. November gekommen waren.

Eine spontane Umfrage über Handzeichen zeigte, dass unter den Besuchern neben sehr vielen katholischen und evangelisch-landeskirchlichen Christen auch Mitglieder von freien evangelischen, pfingstkirchlichen, orthodoxen, altkatholischen und Baptisten-Gemeinden waren sowie Christen, die keiner Gemeinde angehören. Unter dem Applaus der Besucher forderte Abt, nicht mehr schlecht über andere Christen und Gemeinden zu reden und zu denken. Christen sollten einander vielmehr gegenseitig in ihren Kirchen und Gemeinden besuchen und sich gemeinsam für die Nöte ihrer Mitmenschen einsetzen.



Gemeinde Gottes Deutschland KdöR **wählte neuen Präses**



Marc Brenner

Es kam für mich nicht ganz überraschend“, gesteht **Marc Brenner**. Schon in vergangenen Monaten habe Gott zu ihm gesprochen und ihn darauf vorbereitet. Der neue Präses des deutschen Zweiges der *Church of God (Tennessee/USA)* hat eine ungewöhnliche Laufbahn hinter sich: Im elterlichen Betrieb das Handwerk des Klempners erlernt (in guter Gesellschaft mit Smith Wig-

glesworth, möchte man da in Klammern dazu setzen), war er in der Gemeinde-, speziell in der Jugendarbeit sehr aktiv, bald auch überregional. Um sich theologisch weiterzubilden, studierte er am Europäischen Theologischen Seminar der Gemeinde Gottes und bildete sich außerdem in Grafik-Design weiter. Neben der logistischen Betreuung der eigenen Verbandszeitschrift *inSpirit* und der BFP-Zeitschrift *GEISTbewegt!* übernahm er um die Jahrtausendwende auch den Kunden- bzw. Leserservice unserer Zeitschrift *Charisma*.

Beendigung der theologischen Ausbildung und Teilzeit-Anstellung als zweiter Gemeindepastor waren weitere Schritte. Als der damalige Hauptpastor verstarb, übernahm Marc Brenner die Hauptverantwortung für die Gemeinde. Mit einer Aushilfskraft gelang es ihm trotzdem noch, die Verwaltung der genannten Zeitschriften weiterzuführen. Als dann übergemeindliche Ämter dazu kamen (Äußere Mission, Bundessekretär des Gemeindebundes) merkten manche unserer Leserinnen und Leser, dass Marc Brenner persönlich nicht mehr so gut zu erreichen ist. Deshalb ist unser Gebet, dass er bald weitere kompetente Unterstützung im Büro erhält und uns noch lange erhalten bleibt.

Für die neue Herausforderung wünschen wir Marc Brenner göttliche Weisheit und dass er für den gesamten Gemeindebund und darüber hinaus zum großen Segen wird.

Ein praktischer Hinweis:

Sollten Sie unter der Rufnummer des Kundenservice niemand erreichen, dann hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter, damit Sie zurückgerufen werden können.

Einfacher ist es allerdings, wenn Sie Ihr Anliegen kurz in schriftlicher Form mitteilen, z.B. per Fax (07191 9140812) oder per E-Mail unter kundenservice@charisma-verlag.de.

In jedem Fall ist es hilfreich, wenn Sie Ihre 5-stellige Kundennummer mit angeben.



Gaby Wentland

Bürgerpreis für „Mutter der Prostituierten“

Die Hamburger Pastorin im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden **Gaby Wentland** wird mit dem Bürgerpreis der deutschen Zeitungen geehrt. In einem Online-Artikel von *FinanzNachrichten.de* heißt es: „Die Jury würdigte mit der Auszeichnung das Engagement der Hamburgerin für zwangsprostituierte Mädchen und junge Frauen, die von Menschenhändlern vor allem aus Rumänien, Bulgarien und Nigeria nach Deutschland gelockt wurden.“ Zugleich auch die Arbeit ihrer Menschenrechtsorganisation „Mission Freedom“, die ein „sicheres Haus“ für Frauen und Mädchen betreibt, die aus der Zwangsprostitution befreit wurden.

Nachdem die Entscheidung des Bundesverbandes der Deutschen Zeitungsverleger bekannt wurde, ergaben sich dadurch, wie „Mission Freedom“ *Charisma* mitteilte, „viele wertvolle Kontakte“. Der Preis – dotiert auf 20.000 Euro – wird am 20. Februar 2014 in Berlin überreicht. Nähere Informationen über Gaby Wentlands Tätigkeit auf www.gaby-wentland.de und <http://www.mission-freedom.de>.